

**TONI EBNER**

2018

Alle Rechte vorbehalten

© by Athesia Buch GmbH, Bozen

Design & Layout: Athesia-Tappeiner Verlag

Druck: Athesia Druck, Bozen

ISBN 978-88-6839-417-2

[www.athesia-tappeiner.com](http://www.athesia-tappeiner.com)

[buchverlag@athesia.it](mailto:buchverlag@athesia.it)



**designed + produced**  
IN SÜDTIROL

Rolf Steininger

# TONI EBNER

(1918–1981)

Südtiroler Politiker,  
Journalist, Unternehmer

Eine politische Biografie

# Inhalt

Einleitung .....	10
Anmerkung .....	15

## **Teil I 1918–1945: Die ersten Jahre**

1. Kapitel Krieg und Kriegsende in Tirol .....	19
2. Kapitel Die Teilung Tirols .....	27
3. Kapitel Die Eltern .....	35
4. Kapitel Die Katakombenschule .....	37
5. Kapitel Kindheit und Schule .....	41
1. In der Volksschule in Aldein .....	41
2. Im Johanneum in Dorf Tirol .....	42
6. Kapitel Option und „Dableiber“ .....	44
7. Kapitel Studium, Militär und Heirat .....	48
Anmerkungen .....	51

## **Teil II 1945–1963: Der Politiker**

1. Kapitel 1945–1948: Im Einsatz für die Partei .....	55
1. Die Gründung der SVP .....	55
2. Die Lage 1947 .....	59
2. Kapitel 1948: Das Autonomiestatut .....	65

<b>3. Kapitel</b>	
<b>Die Wahl vom 18. April 1948</b> .....	69
1. Die USA als Wahlhelfer .....	69
2. Wahlkampf in Südtirol .....	72
<b>4. Kapitel</b>	
<b>1948–1950: Enttäuschte Hoffnungen</b> .....	79
<b>5. Kapitel</b>	
<b>1950/51: „Was soll nun geschehen?“</b> .....	88
1. „Sollen wir es krachen lassen?“ .....	88
2. Toni Ebners Wahl zum Obmann der Partei .....	91
3. Toni Ebner: „Flagrante Verletzung des Pariser Vertrages“ .....	93
<b>6. Kapitel</b>	
<b>1952: „Der Sturz aus den Wolken“</b> .....	102
1. Eine Radioansprache von Silvius Magnago .....	102
2. Ein Besuch vom deutschen Generalkonsul .....	106
3. Die Unterwanderung .....	108
4. Die DC in Trient .....	109
<b>7. Kapitel</b>	
<b>1952: Der Fall „Voce della Montagna“</b> .....	112
1. Eine Wochenzeitung für die Italiener .....	112
2. Intervention beim Papst .....	117
<b>8. Kapitel</b>	
<b>1953: „Es ist ein Todesmarsch“</b> .....	120
1. Eine Wahlrede Degasperis .....	120
2. Volksabstimmung in Triest und Südtirol? .....	123
3. Selbstbestimmung für Südtirol? .....	133
4. „Es ist ein Todesmarsch“ .....	139
5. Bruch mit Trient? .....	143
<b>9. Kapitel</b>	
<b>1954–1956: Warten auf Österreich</b> .....	146
1. April 1954: Das Memorandum der SVP .....	146
2. Ein Rücktritt schwächt die Partei .....	150
3. Neue Lage nach dem Staatsvertrag .....	153
<b>10. Kapitel</b>	
<b>1957: Der Putsch – die üble Intrige</b> .....	156
1. Ein Aufruf von SVP-Obmann Toni Ebner .....	156
2. Franz Gschnitzer: „Komplette Rückgliederung als Endzie“ .....	162

3. Beginn der Intrige .....	168
4. „Die gleichen Methoden wie 1939“ .....	173
5. Das Südtiroler Landesarchiv und ein Skandal .....	182
<b>11. Kapitel</b>	
<b>1957: Sigmundskron: „Los von Trient!“</b> .....	192
1. „Südtirol muss Klarheit über den österreichischen Standpunkt haben“ .....	192
2. „Eine Lebensfrage des Südtiroler Volkes“ .....	197
3. „Los von Trient!“ .....	201
<b>12. Kapitel</b>	
<b>1957–1960: Von Sigmundskron nach New York</b> .....	209
1. Toni Ebner vor der römischen Kammer .....	209
2. Die SVP geht in die Opposition .....	212
3. Toni Ebner erneut vor der römischen Kammer .....	221
4. Außenminister Leopold Figl in Straßburg .....	223
5. „Den Österreichern das Messer an die Kehle setzen“ .....	226
6. Die SVP fordert Selbstbestimmung .....	229
7. Der Ton wird rauer .....	255
8. Ein „Christ und Welt“-Artikel in den „Dolomiten“ .....	262
9. Der „Knüppelssonntag“ und Toni Ebner .....	269
10. Totale Opposition in Trient .....	273
11. Südtirol vor der UNO .....	276
12. 10. Dezember 1960: Silvius Magnago wird Landeshauptmann .....	281
<b>13. Kapitel</b>	
<b>1961: „Geschändetes Herz-Jesu-Fest“</b> .....	294
1. „Die Partei akzeptiert das nicht“ .....	294
2. „Bozen ist total verseucht“ .....	297
3. Weitere Verhandlungen oder Abbruch? .....	300
4. Die „Feuernacht“: Mythos und Realität .....	303
5. Die Neunzehner-Kommission .....	309
6. Toni Ebner und die „Feuernacht“ .....	314
<b>14. Kapitel</b>	
<b>1961–1963: Die Gruppe „Aufbau“</b> .....	323
1. Keine Spaltung der Partei, sondern Kurswechsel .....	323
2. Auseinandersetzung im Parteiausschuss .....	331
3. Die SVP-Landesversammlung 1962 .....	349
4. Nachwirkungen: Keine Kandidatur für Roland Riz .....	353

<b>15. Kapitel</b>	
<b>1962: „Diese Schande muss getilgt werden!“</b>	364
1. Der Umgang mit Folter und Misshandlungen	364
<b>16. Kapitel</b>	
<b>Toni Ebner und Europa</b>	372
1. Hoffen auf Europa	372
2. Der Südtirol-Unterausschuss des Europarates	376
3. Die SVP und Europa	378
<b>17. Kapitel</b>	
<b>Toni Ebner und die Südtiroler Schule (Rainer Seberich)</b>	381
Das „schwankende Fundament“ der Südtiroler Schule	381
Toni Ebners parlamentarischer Einsatz für das Südtiroler Schulwesen	384
Ebners schulpolitische Position	396
<b>18. Kapitel</b>	
<b>„Dolomiten“ – „Volksbote“ – „Alto Adige“</b>	399
1. „Dolomiten“ gegen „Alto Adige“ und vice versa	399
2. Der Bruch zwischen Toni Ebner und Friedl Volgger	402
3. Die SVP und der „Volksbote“	404
<b>Anmerkungen</b>	406
<b>Bildteil</b>	417

### **Teil III**

#### **1963–1981: Der politische Beobachter**

<b>1. Kapitel</b>	
<b>1963: Der Carabinieri-Prozess in Trient</b>	515
1. „Schockierendes Urteil“	515
<b>2. Kapitel</b>	
<b>Hoffnungen für 1964</b>	521
1. „Wird 1964 Südtirol die Befriedung bringen?“	521
<b>3. Kapitel</b>	
<b>1965/66: Von Bruno Kreisky zu Lujo Tončić-Sorinj</b>	529
1. „Geheimdiplomatie“	529
<b>4. Kapitel</b>	
<b>Der Fall Egmont Jenny</b>	539
1. „Willkürlich und statutenwidrig?“	539

<b>5. Kapitel</b>	
<b>23. März 1967: Der Parteiausschuss entscheidet</b>	544
1. „Die Empfehlung“	544
2. „Die Botschaft aus Innsbruck“	549
<b>6. Kapitel</b>	
<b>1967: Terror</b>	552
1. „Das Urteil von Linz“	552
2. „Die Quittung von Linz“	556
3. Südtiroldebatte in der römischen Kammer	566
<b>7. Kapitel</b>	
<b>1967: Welche Verankerung?</b>	574
1. „Widersprüche und wenig Hoffnung“	574
<b>8. Kapitel</b>	
<b>1967: Kein Ausweg aus der Sackgasse</b>	581
1. Eine Unterkommission	581
2. „Das Ei des Kolumbus“	583
<b>9. Kapitel</b>	
<b>1968: Noch einmal – Der Europarat</b>	586
1. Debatte im Europarat	586
2. „Angsträume“	590
<b>10. Kapitel</b>	
<b>1968: Wahlen</b>	594
1. Parlamentswahlen im Mai	594
2. Landtagswahlen im November	600
<b>11. Kapitel</b>	
<b>1969: Das Paket: „Hochgezüchtete Hoffnungen nicht erfüllt.“</b>	608
<b>12. Kapitel</b>	
<b>1972: Kandidat für die Kammerwahl</b>	623
1. „In eigener Sache“	623
<b>13. Kapitel</b>	
<b>Kritik an Rom</b>	627
<b>Anmerkungen</b>	639

## **Teil IV**

### **Dr. Toni Ebner: Person und Persönlichkeit**

1. Kapitel	
Der Journalist und „seine“ „Dolomiten“ .....	645
2. Kapitel	
Der Verleger und Unternehmer .....	647
3. Kapitel	
Der Politiker und Mensch .....	649
4. Kapitel	
Ehrungen und Tod .....	653
Anmerkung .....	654

## **Teil V**

### **Anhang**

1. Zeittafel .....	658
Südtirol und Toni Ebner .....	658
2. Zeitgenössische Äußerungen zur Südtirolfrage .....	662
3. Zeitgenössische Äußerungen über Toni Ebner .....	671
4. Äußerungen von Toni Ebner .....	674
5. Leitartikel und Glossen von Toni Ebner in den „Dolomiten“ ...	677
6. Abkürzungen .....	688
7. Literaturhinweise .....	690
8. Personenregister .....	692